

Mysterium Love

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Von jongiedino96

Kapitel 1: Prolog

Es war einmal in einem weit entfernten Land ein Junger Prinz der im ganzen Land und auch darüber hinaus beliebt war.

Er war bekannt für seine Güte und auch für seine Angewohnheit Jeden gleich zu behandeln, egal wo er herkam.

Dieser Prinz suchte einen Partner, ja ihr habt richtig gehört, denn er verzehrte sich nicht wie andere nach einem Weib sondern nach einem Mann den er Heiraten konnte. Der Name des Prinzen war Kim Jonghyun.

Jeder der ihm begegnete und ihm in seine Gütigen Braunen Augen blickte war wie gefangen.

Man musste ihn einfach mögen.

Für die Leute im Dorf war es nicht ungewöhnlich oder etwa abstoßend das ihr Zukünftiger König auf Männer stand doch im Schloss sah das anders aus.

Jonghyuns Vater war erbost das sein Sohn keine Frau suchte.

Er klagte seiner Frau sein Leid doch diese wollte ihn einfach nicht verstehen.

Sie war froh einen so Herzensguten Sohn zu haben.

An dem Tag an dem unsere Geschichte begann war Jonghyun gerade auf dem Weg zum Stall um sich von Jinki, dem Stallburschen, sein Pferd Satteln zu lassen.

Jinki der schon seit seinem 12. Lebensjahr im Schloss arbeitete kannte Jonghyun schon seit dieser erst 8 war und Jonghyun erzählte ihm wirklich alles.

Jinki der von Jonghyun schon seit er im Schloß angefangen hatte Onew genannt wurde, Jonghyun wusste selbst nicht warum, saß auf einem Heuballen und nahm sein Frühstück ein.

"Guten Morgen Majestät wie habt ihr geschlafen?"

"Morgen Onew, gut! sehr gut sogar" Jonghyun grinste und kletterte zu Onew auf den Heuballen.

Dieser schaute sich um und senkte dann die Stimme als er sich sicher war das ihn niemand hören konnte.

"Na Jonghyun heute so gut gelaunt?"

Onew durfte als einziger, abgesehen von Jonghyuns Eltern ihn beim Vornamen nennen, doch durfte er das auch nur wenn die beiden völlig alleine waren.

"Ich hatte einen Traum, nein eine Vision, heute wede ich meinen Traummann finden

da bin ich mir sicher" voller Euphorie erzählte Jonghyun, Onew von seinem Traum. Zum Schluss war seine Freude so groß das er anfang zu lachen.

"Und wo wollen sie ihren Traummann finden wenn die Frage gestattet ist?" Onew nahm den letzten bissen von seinem Brot und trank einen letzten Schluck Wasser.

"Na wie in meinem Traum unten im Dorf deshalb bin ich ja hier, du sollst mir mein Pferd satteln"

"Sehr wohl Majestät" sagte Onew in Normaler Lautstärke.

Dann schwang er sich vom Heuballen und lief zu einer der Boxen.

Jonghyuns Pferd war Pechschwarz und hieß Juliette.

Onew sattelte sie und legte ihr die Zügel an.

Jonghyun wartete vor dem Stall und schwang sich, nachdem Onew mit Juliette vor ihm zu stehen kam auf sie.

"Viel Glück bei ihrer Suche Majestät" rief Onew, Jonghyun nach als dieser über den Hof ritt und am Horizont verschwand.

Als Jonghyun im Dorf ankam wurde er sehr Herrzlich empfangen.

Er stieg von seinem Pferd und sah sich um.

Alles war wie immer.

Die kleinen Häuschen mit den Gärten davor und die Menschen die ihrer Arbeit nachgingen.

3 Stunden waren vergangen und Jonghyun verlor mehr und mehr die Hoffnung.

Nach dem eine weitere Stunde vergangen war und immer noch nichts passiert war trat Jonghyun enttäuscht den Heimweg an.

Auf dem Heimweg dachte er darüber nach was wohl schief gegangen sei.

Hatte er etwa den falschen Tag ausgewählt.

Oder hatte ihm sein Unterbewusstsein einen Streich gespielt.

Egal wie schar er auch darüber nach dache er kam einfach nicht drauf.

Zu Hause angekommen wurde er bereits von Onew begrüßt.

"Und wie ist es gelaufen Jonghyun?" Murmelte Onew und half Jonghyun vom Pferd.

"Nicht so gut er ist nicht aufgetaucht" seufzte Jonghyun.

"Das tut mir leid"

"Und wie geht es jetzt weiter?" Fragte Onew nachdem er Juliette abgesattelt und sie in ihre Box gebracht hatte.

"Ich weiß es nicht" Jonghyun nieste und begann zu husten.

"Oh das klingt aber gar nicht gut Jonghyun, sie sollten dringend ins warme"

"Ich war mir so sicher das ich ihn heute treffe" Jonghyun hustete erneut.

"Ja das Schicksal spielt oft ein unfaires Spiel"

Jonghyun hustete daraufhin nur und stand vom Heuballen auf, auf dem er sich niedergelassen hatte.

"Ich werde jetzt nach oben gehen"

"Das ist eine Gute Idee Guten Tag Jonghyun" murmelte Onew.

"Guten Tag Onew"

Mit diesen Worten drehte sich der Prinz auf dem Absatz um und lief zum Schloss.

"Armer Jonghyun, ich werde für ihn beten und um eine Lösung für sein Problem bitten" sagte Onew zu sich selbst, kniete sich hin und fing an zu Beten.

Onew war sehr gläubig und versuchte das auch dem Prinzen nahe zu bringen doch dieser winkte oft nur ab und meinte das das doch nur Humbug sei und er das nicht bräuchte.

"Ich bitte dich oh Herr erlöse Jonghyun von seiner Qual und lass ihn einziehen in dein Reich, breite deine Flügel schützend über ihn und gehe seine Wege mit ihm Amen"
Na dem er das Gebet gesprochen hatte stand Onew auf und machte sich auf den Weg in sein kleines Kabuff das neben dem Stall lag.

Seine Frau Miu wartete bereits auf ihn und hatte frisch gekocht.

Der Raum auf dem die beiden lebten war nicht sehr groß doch reichte es alle mal.

Miu pflegte immer zu sagen "Hauptsache ein Dach über dem Kopf egal wie klein es auch sein mag"

Und Onew fand das sie damit wirklich nicht daneben lag.

"Hey Liebling" Miu kam auf Onew zugelaufen und küsste ihn.

"Komm setzt dich ich hab deine Lieblings Suppe gemacht"

"Du bist ein Engel liebes"

Miu merkte sofort das etwas nicht stimmte und fragte deshalb "alles in Ordnung?"

"Ja es ist nur" Onew seufzte "Jonghyun ist so unglücklich da er niemanden zum Heiraten findet"

"Aber das ist nicht dein Problem oder?"

"Du hast recht aber ich kenne ihn schon so lange da möchte ich natürlich das es ihm gut geht"

"Liebling Jonghyun ist erwachsen und kann allein auf sich aufpassen oder?"

"Ja ich denke du hast recht" gab Onew nach.

Er hatte jetzt wirklich nicht vor sich mit seiner Geliebten zu streiten.

"Iss erstmal was dann fehlt es dir gleich wieder besser"

Sooooo ich hoffe das erste Kapitel hat euch gefallen

Das ist meine erste FF hier also bitte seid nicht zu streng

Wenn es euch gefallen hat könnt ihr gerne einen Kommentar da lassen würde mich freuen

Also bis zum nächsten Kapitel

Euer jongiedino96